

Stadtentwicklung und Umwelt

Bremthal: Ein großer Erfolg für uns Grüne ist die Aufnahme von Bremthal in das Landesprogramm für Stadtteilentwicklung. Deshalb ist es für uns wichtig, dass dieses Programm trotz angespannter finanzieller Lage auch weiterhin mit Leben erfüllt wird.

Bürgerbahnhof: Wir befürworten den Ausbau des Bahnhof Eppstein zu einem verkehrsgünstigen Zentrum für Kultur und Bürgerinformation.

Städtische Gebäude: Sanierung muss unter ökologischen Aspekten erfolgen: Solaranlagen, Regenwassernutzung, Verwendung von umweltverträglichen Baumaterialien, Wärmedämmung, ökologische Heizung, Dachbegrünung.

Hochwasserschutz: Im Stadtgebiet muss auf wasserdurchlässige Wegebefestigung und Bodenentsiegelung geachtet werden. Darüber hinaus sehen wir den Hochwasserschutz als eine komplexe Aufgabe über die Stadtgrenzen hinaus.

Bürgernahe Verwaltung

Im Zuge der Verwaltungsreform müssen Strukturen weiter vereinfacht und Kosten reduziert werden.

Internet: Einrichtung von benutzerfreundlichen Meinungs-, Diskussions- und Abstimmungsforen sowie Veröffentlichung der Ergebnisse von Gremiensitzungen.

Kinder, Jugend, Senioren

Kinderbetreuung: Bei der Kinderbetreuung hat es in Eppstein – nach jahrelanger Blockade durch die politische Mehrheit - in letzter Zeit große Fortschritte gegeben. Gleichwohl besteht nach wie vor Handlungsbedarf zum Ausbau der Betreuung für Kinder unter drei Jahren.

Jugend: Aufsuchende Jugendarbeit soll erhalten und nach

Möglichkeit ausgebaut werden.

Senioren: Betreuungsangebote für ältere Menschen zum Leben in der eigenen Wohnung oder einer entsprechenden Einrichtung fehlen in Eppstein und sind zu schaffen.

Kultur, Sport, Vereine

Kulturkreis und Musikschule sind zu erhalten und zu fördern.

Die Eppsteiner Burg mit ihrem vielfältigen kulturellen Angebot sehen wir als eine große Bereicherung für die Stadt und als attraktives Ausflugsziel für die Region und darüber hinaus.

Die **Bücherei** platzt aus allen Nähten und braucht dringend größere Räumlichkeiten.

Die Festschreibung von **Förderrichtlinien für die Vereinsarbeit** hat sich als nützlich und sinnvoll erwiesen. Notwendige Investitionen nach den Richtlinien unterstützen wir.

Wirtschaft und Gewerbe

Wir hoffen, dass durch die Bodenuntersuchung die **Ansiedlung eines Gewerbegebietes im Quarzitbruch** an der A3 / B455 möglich wird. Dies wäre die Voraussetzung für die Umsiedlung der Stanniolfabrik aus Alt-Eppstein und somit eine einmalige Chance für die Stadtentwicklung in Alt-Eppstein.

Aktive Politik zur **Gewerbeansiedlung:** Durch gezielte Gestaltung der Gewerbegebiete müssen diese für die Ansiedlung von Zukunftstechnologien attraktiv gemacht werden.

Förderung des Wochenmarkts als Einkaufsmöglichkeit und Ort der Kommunikation. Zur Bereicherung und Aufwertung des Marktes könnten zusätzliche Attraktionen beitragen wie z.B. Künstlermarkt, Kinderflohmärkte, Second-Hand-Stand bzw. Büchermarkt.

Verkehr

Behindertengerechte und barrierefreie Stadt: Das Hessische Behinderten- Gleichstellungsgesetz (HessBGG) findet unsere Zustimmung. Es ist bei allen städtischen Maßnahmen umzusetzen.

Die Realisierung von **Rad- und Fußwegen** zur Vernetzung der Stadtteile und darüber hinaus muss weiter verfolgt werden.

Bürgerbus: Das von uns seit langem geforderte und nun endlich realisierte Projekt ist erfolgreich und muss unbedingt beibehalten werden. Hier verbinden sich auf exemplarische Weise die Anliegen von Lebensqualität, von besserer Mobilität, insbesondere für Kinder,

Jugendliche und Senioren, und von Anliegen des Umweltschutzes durch Vermeidung von Individualverkehr.

Verkehrssicherheit: Besonders die Sicherheit der Schulwege muss bei allen Planungen oberste Priorität haben.

Brandschutz

Feuerwehr: Der Brandschutz für die Bevölkerung steht für uns mit an erster Stelle. Hierzu gehört eine Optimierung der Strukturen und der Geräteausstattung.

Flughafen

Die Stadt soll ihre Einflussmöglichkeiten bei Veränderungen am Frankfurter Flughafen voll ausschöpfen, damit die Lebensqualität in Stadt und Region nicht weiter beeinträchtigt wird.